



Holzvermarktung im (Klein)privatwald

**2. Landestreffen der Brandenburger
Forstbetriebsgemeinschaften
09.09.2023 in Groß Kreuz**

Fabian v. Plettenberg



-
- **Vorstellung der FBG Südhanover**
 - **Beratung und forstliche Betreuung der Waldbesitzer**
 - **Kalamität als Bewährungsprobe**
 - **Fazit**
-

FBG Südhannover Fläche, Mitglieder, Stimmrechte (Stand: Jan 2023)

Name des FWZ	Mitglieder	Fläche in ha	Anzahl Stimmrechte
WBG Adensen	34	154,08	2
WBG Benthler Berg	93	313,93	2
FBG Calenberger Land	170	714,01	3
FI Elze-Mehle	101	668,85	3
WBG Erbenholz	204	573,72	4
FBG Gehrdener Berg	53	101,70	2
FBG Hameln und Umgebung	126	3254,82	8
FBG Leinetal	246	2356,68	7
FBG Nordharz	82	3174,41	8
FBG Peine-Braunschweig	159	1929,27	5
FBG Schaumburger Land	138	1137,69	4
FBG Solling	291	1692,41	6
FBG Wellersen	115	3099,31	8
Summe	1812	19170,89	62

Eigentumsgröße des Waldbesitzes in der FBG Südhannover

Eigentumsgröße	Anzahl Waldbesitzer
< 1 ha	631
1-5 ha	776
5-20 ha	289
20-100 ha	87
100-200 ha	24
> 200 ha	20
	1827

- **Ø Betriebsgröße: ca. 10 ha**
- **80% der Betriebe sind kleiner als 5 ha**
- **9500 ha bei Betrieben > 100ha**

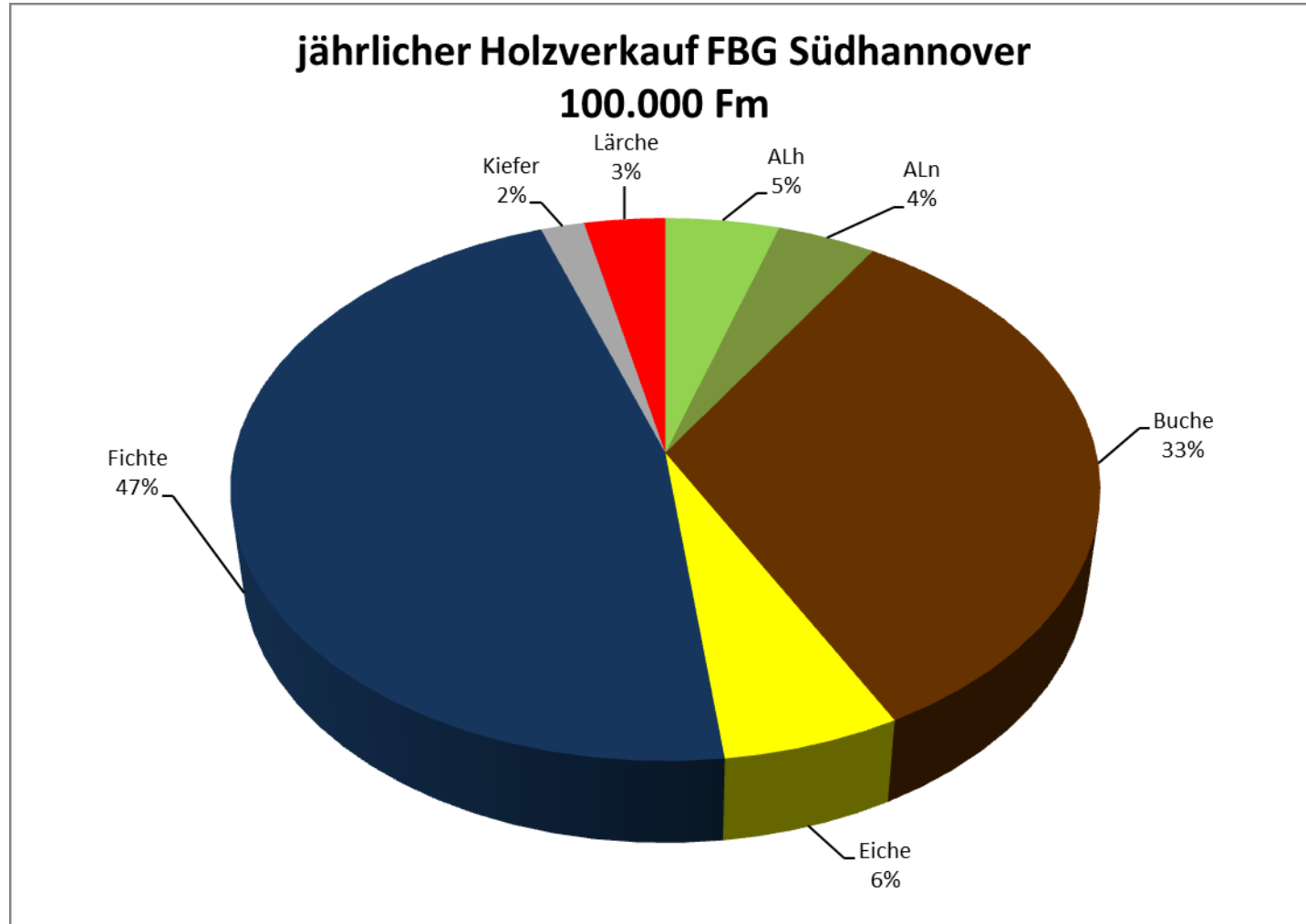
- **Rechtsform: w.V.**
- **Anerkennung und Verleihung der Rechtsfähigkeit durch das Landwirtschaftsministerium Nds**
- **Besonderheit der „Ober-FBG“:
Mitglieder sind FBG `en und andere Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse.**
- **Organe: Vorstand,
Mitgliederversammlung**

Mitglieds- FBG

- Information der Waldbesitzer
- Vereinsgeschäfte:
Aufnahme/Ausschluss von
Waldbesitzern
- Ggf. Abstimmung von
Wirtschaftsplänen
- Sammelförderanträge
- Andienungspflicht
- Finanzierung: geringe
Flächenbeiträge und
Mindestgebühr

FBG Südhanover

- Wirtschaftlicher
Geschäftsbetrieb
- Beratungsvertrags mit LWK-
Niedersachsen für Mitglieder
- Holzverkauf/
Unternehmereinsatz
- Abrechnung und Buchführung
- Führung des kompletten
Mitgliedsbestandes
- Finanzierung durch Holzverkauf



-
- **Die FBG berät und betreut ihre Mitglieder bei der Bewirtschaftung ihrer Waldflächen in Zusammenarbeit mit der Forstorganisation der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.**
 - **11 Bezirksförster beraten die Waldbesitzer**
 - **Bei übergreifenden und strategischen Problemstellungen berät das Forstamt.**
-

LWK-Forst:

forstfachlicher Wirkungsbereich:

- Jahresplanung einschl. Waldbegang
- Auszeichnung der Bestände
- Holzaushaltung
- Erstellung des Aufmaßes
- Unterstützung bei der Stellung von Förderanträgen etc.

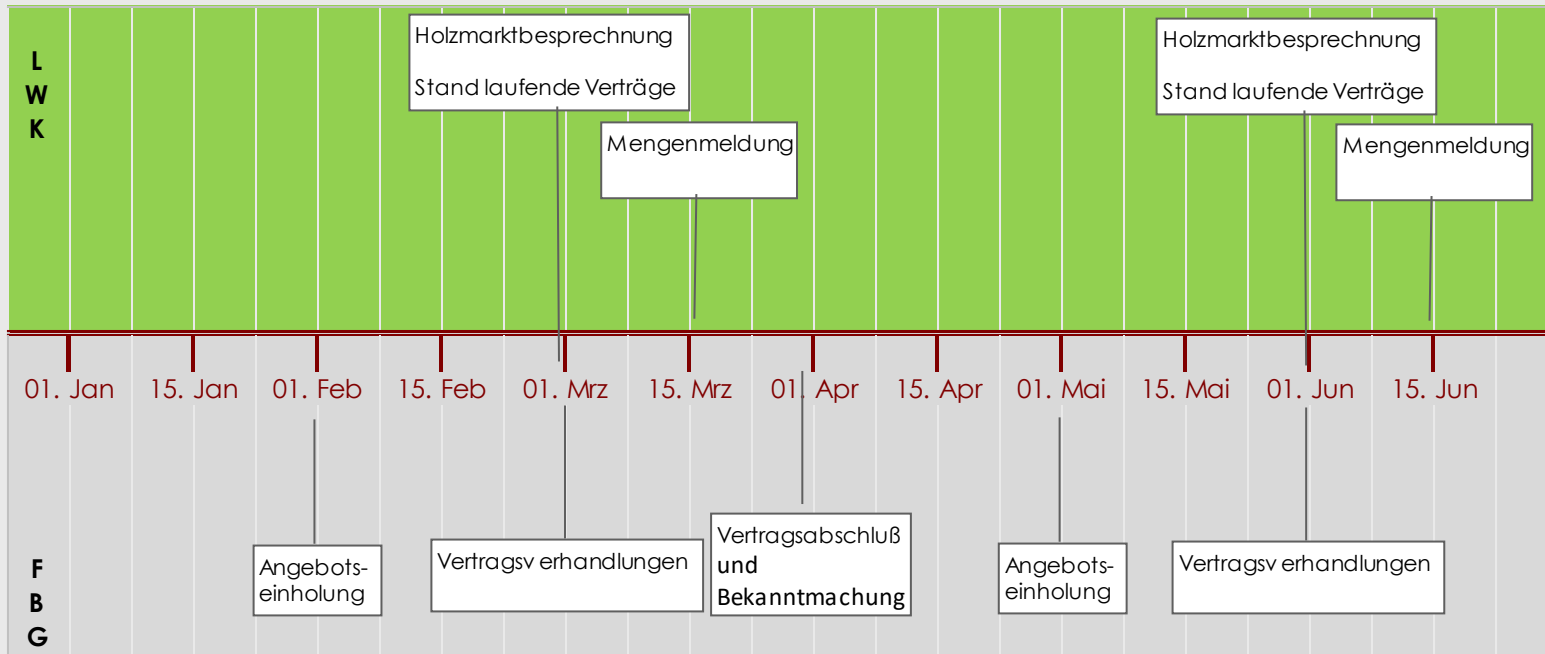
FBG Südhanover

Kaufmännischer Wirkungsbereich:

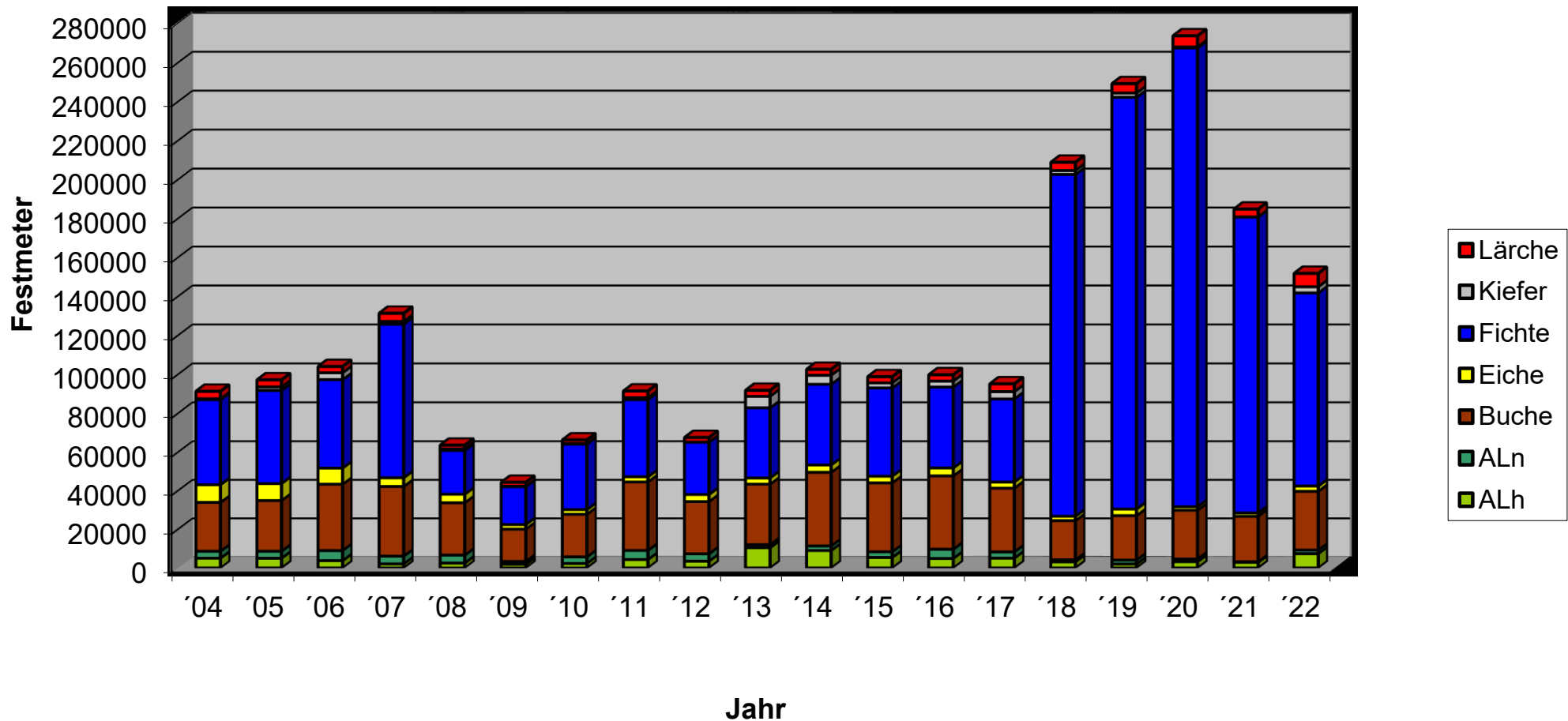
- Angebotseinholung, Käuferansprache, Verkaufsplanung, Vertragsverhandlung, etc.
- Holzverkauf
- Finanzierung der Unternehmereinsätze, wenn gewünscht
- Abrechnung der Holzverkäufe für Waldbesitzer

Ablauf Holzvermarktung

Ablaufplan Holzvermarktung

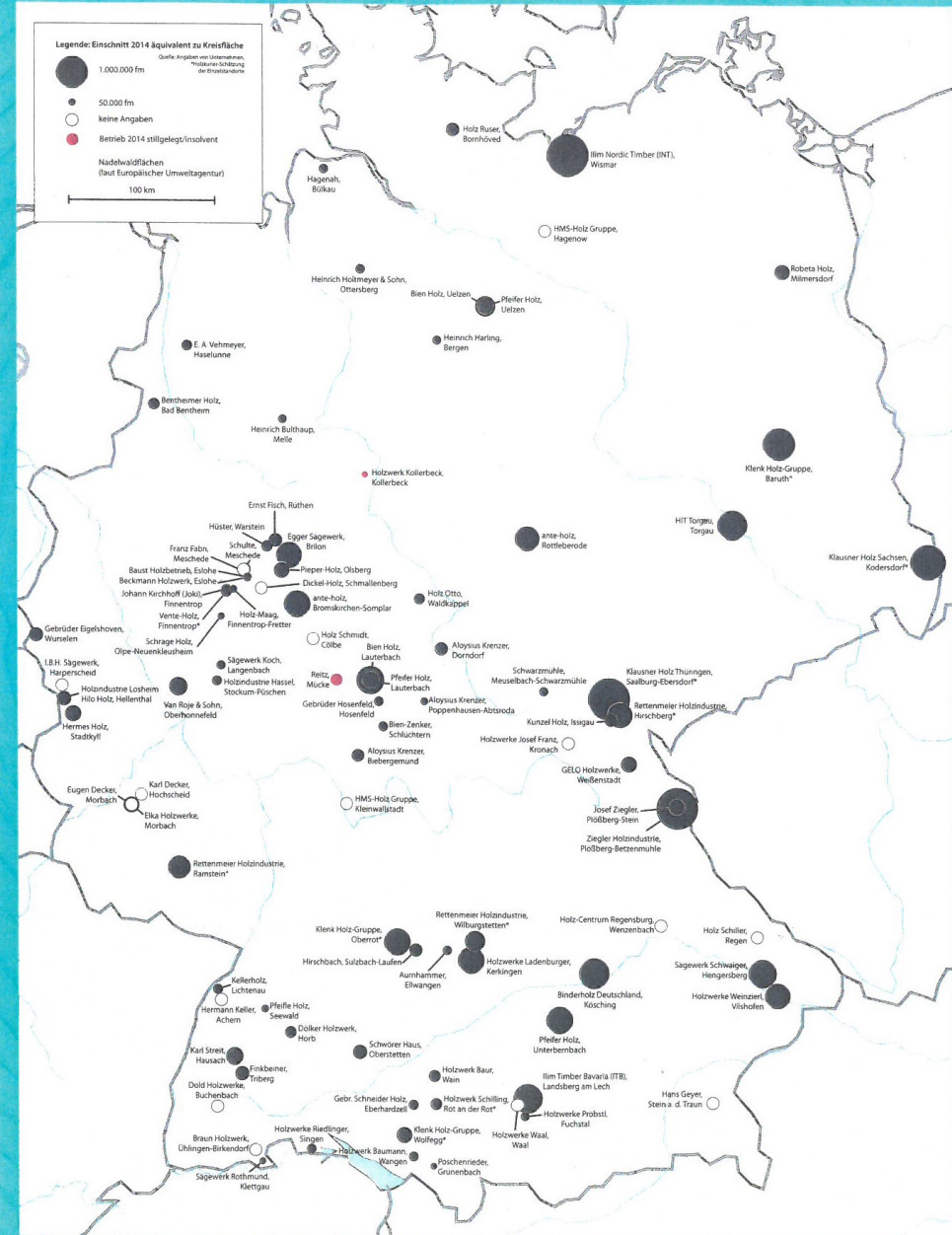


Verkauf nach Holzarten



Holzmarkt / Marktstellung

- Immer weniger Abnehmer
- Unpersönlicher werdende Märkte
- weite Entfernungen
- Starke Marktstellung der Abnehmer
- Volatile Märkte



■ 2014 Fortbildungsveranstaltung zum Ablauf Kalamität

- Schnittstellen Förster/ FBG
- Bahnhöfe der Region erkundet
- Kalamitätsklauseln in laufenden Verträgen
- Aufbau zusätzlicher Kundenbeziehungen
- Unternehmerkapazitäten gebunden
- Preisausgleichsfonds den Mitgliedern vorgestellt
- Definition von Preisuntergrenzen definiert
- Erfahrungen aus Kyrill (Kampfkasse)

Ziel: Holzabsatz bestimmt die Aufarbeitung!

- **Schadensschwerpunkte in den großen nds. Fichtengebieten Harz und Solling**
- **überwiegend Einzel- und Nesterwürfe, wenig Bruch. Aber in fast jeden Fichtenbetrieb**
- **Schadregion ohne eigene nennenswerte Sägekapazitäten**
- **Im Privatwald keine Nasslagerinfrastruktur**
- **Bundesweit anfänglich gute/sehr gute Holzmarktlage, Sägewerke aufnahmefähig nach dem regenreichen Jahr 2017**
- **wenige sofort verfügbare Bahnhofskapazitäten für den Ferntransport**
- **Sehr gut organisierte Abnehmerschaft => Schadregion wurde gezielt bearbeitet (Kontingente/ Händler als Preisbrecher /Rundholzpreise runter Schnittholzpreise hoch)**

- **Sortimente:**
 - **Fichtenstammholz lang**
 - **Fichtensägeabschnitte**

- **Prinzip:**
 - **Der Preisausgleichsfond berücksichtigt neben dem Holzverkaufserlös auch die Kosten für Holzschutzmaßnahmen (Behandlung mit Insektiziden) und Konservierung des Stammholzes.**

 - **Die Auszahlung erfolgt nach Vermarktung des letzten Festmeters sturmbedingten Fichtenstammholzes.**

 - **Aufarbeitungskosten finanziert die FBG Südhanover durch das Angebot eines Stockkaufes vor**

- **Ziel des Preisausgleichsfonds:**
 - **Gleichbehandlung der Waldbesitzer** (Preise und Qualitäten sinken erfahrungsgemäß mit der Zeit)
 - **Realisierung möglichst hoher Preise durch Qualitätserhalt des Sägeholzes** (strukturierte Aufarbeitungsreihenfolge, Einschlag folgt der Vermarktung, Behandlung oder Konservierung des eingeschlagenen Sägeholzes)
 - **Entlastung der eingesetzten Bezirksförster**
- **29.01.2018 Beschluss des Vorstandes zur Einrichtung eines Preisausgleichsfonds für den Sturm Friederike**
- **Abschluss des Preisausgleichsfonds im Mai 2019**

Holzvermarktung in den Export



Export



Zugverladung



Trailerverladung





**Menge je Binnenschiff
zwischen 1200- 3400 Rm
abhängig von der
Schiffsgröße**

Holzvermarktung ins Winterlager Realisierung von Fördermitteln





Fabian von Plettenberg

St.klasse	Fm
1a	32,51
1b	1202,425
2a	25718,221
2b+	81605,891
Summe	108.559,047

bei 449 Waldbesitzern

Preisberechnung PREISAUSSGLEICHSFONDS „Friederike“

St.klasse	Preis [€/Fm]	Fm	Wert [€]
1a	38,73 €	32,51	1.259,19 €
1b	48,73 €	1202,425	58.597,01 €
2a	58,73 €	25718,221	1.510.491,87 €
2b+	68,73 €	81605,891	5.608.965,65 €
Summe		108559,047	7.179.313,72 €

Fazit

PREISAUSGLEICHSFONDS „Friederike“

- **wichtiges Instrument zur Bewältigung:**
 - einer „überschaubaren Kalamität“
- **Ziele wurden durch hohe Preise erreicht.**
- **Hoher Aufwand der Abrechnung erforderlich**
- **Vorarbeit der Umsetzung in Friedenszeiten wünschenswert**
- **Finanzielle Vorarbeit notwendig**



Fazit

- **Vertrauen und Zutrauen in die eigene Waldbesitzer“gesellschaft“ (FBG)**
 - **Ehrenamt und Regionalität hat hier unverzichtbar**
- **Professionelle Gesellschaft mit eigenen Mitarbeitern**
- **Engagierte Förster**
- **Übereinstimmende Ziele zwischen Waldbesitzern und Waldbesitzer- organisation**
- **Unterstützung der Politik beim Aufbau solcher Waldbesitzerstrukturen**
 - **Kluge Förderung zum Erhalt des vielfältigen Eigentums mit seinen Strukturnachteilen**

-
- **Marktchance: neue Kunden**
 - **Ziel: Zusatznutzen für FBG und Waldbesitzer durch zusätzliche Umsätze, Stärkung der Marktposition durch weitere Mengenbündelung**
 - **Organisation als Tochter-GmbH**
-



Neue Geschäftsfelder

- Holzumsätze mit Nichtmitgliedern
- Holzvermarktung für Genossenschaften ab 2024
- Personalunterstützung
 - Vorstellung von Herrn Däwes